

CITROËN
&YOU



SERVICE-GUIDE
BREMSEN

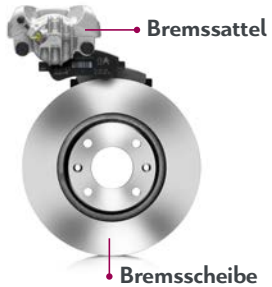


LE CARACTÈRE

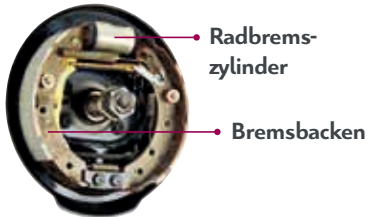
DAS BREMSSYSTEM: GRUNDLEGENDE FÜR IHRE SICHERHEIT

Es muss schnell und präzise auf Ihre Anweisungen reagieren. Die wichtigsten Komponenten sind Bremsstrommeln, Bremsbacken, Bremsbeläge und Bremsbeläge. Jede einzelnen Komponente kommt ihre ganz spezielle Funktion zu und alle zusammen sorgen für sicheres Bremsen bis zum Stillstand des Fahrzeugs.

SCHEIBENBREMSE



TROMMELBREMSE



WIE BREMSEN FUNKTIONIERT

Wenn Sie auf das Bremspedal treten, transformiert der Hauptbremszylinder diese Kraft in hydraulischen Druck, der über die volumenbeständige Bremsflüssigkeit zu den vier Rädern weitergeleitet wird.

Es ist wichtig, dass Sie die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre wechseln lassen, da sie aufgrund ihrer hygroskopischen (wasseranziehenden) Eigenschaft mit der Zeit ihre Temperaturbeständigkeit verliert.

• Räder mit Scheibenbremsen

Der Bremsdruck bewirkt, dass der hydraulische Bremsattel die Bremsbeläge gegen die Brems Scheibe presst.

• Räder mit Trommelbremsen

Durch den Bremsdruck werden die beiden Bremsbacken nach außen gegen die Bremsstrommel gedrückt.

DIE BREMSKRAFTVERTEILUNG

1. DIE BREMSLEISTUNG GEHT ZU 50 BIS 90 PROZENT AN DIE VORDERRÄDER

Während die Vorderräder mit den effizienteren Scheibenbremsen ausgestattet sind, verfügen die Hinterräder entweder über Trommelbremsen oder ebenfalls über Scheibenbremsen.

Fahrzeuge mit Scheibenbremsen an allen vier Rädern haben oft für eine bessere Kühlung innenbelüftete Scheibenbremsen an den Vorderrädern.

2. ABS: DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM

Dieses System ermöglicht eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug, da es beim Bremsen bei schwierigen Straßenbedingungen (Regen, Schnee, Eis) ein Blockieren der Räder verhindert.

SICHER BREMSEN!



WARUM VERSCHLEISSEN DIE KOMPONENTEN DES BREMSSYSTEMS?

1. DIE BREMSBELÄGE

- Beim Bremsen entsteht durch die Reibung große Hitze, die durch häufiges Bremsen noch verstärkt wird.
- Da das Material der Beläge weicher ist als die Scheiben, nutzt es sich schneller ab.

Abgenutzte Bremsbeläge können die Bremsscheibe beschädigen. Kräftiges Bremsen kann dann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen.

→ AN DIE WARTUNG DENKEN

Lassen Sie regelmäßig den Zustand Ihrer Bremsbeläge überprüfen (ca. alle 10.000 km).

Spätestens bei einer Belagstärke von 2 mm sollten Sie die Beläge wechseln lassen.

Lassen Sie die Belagpaare immer pro Achse tauschen, um ungleiches Bremsen zu verhindern. Das ist sehr wichtig.

2. DIE BREMSSCHEIBEN

Beim Bremsen werden sie sehr stark beansprucht. Ihr Zustand ist grundlegend für effizientes Bremsen. Sie können sich verfärben und brechen.

→ AN DIE WARTUNG DENKEN

Lassen Sie die Bremsscheiben bei jedem Bremsbelagwechsel überprüfen, damit gewährleistet ist, dass die Stärke der Scheiben den vom Hersteller vorgegebenen Werten entspricht.

3. DIE BREMSTROMMELN

Obwohl sie weniger stark gefordert werden als die Bremsscheiben, unterliegen Bremsstrommeln dennoch den gleichen Beanspruchungen. Verschlossene Komponenten der Bremsstrommeln können einen Haftungsverlust der Hinterachse aufgrund eines Blockierens der Räder zur Folge haben.

→ AN DIE WARTUNG DENKEN

Lassen Sie die Bremsstrommeln regelmäßig prüfen (ca. alle 20.000 km).

Die Bremsbacken müssen ersetzt werden, sobald die Belagstärke weniger als 1,5 mm beträgt.



4. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT

- Eine überalterte Bremsflüssigkeit kann zu schlechterem Bremsen oder Flüssigkeitsverlust des hydraulischen Systems führen, was wiederum den kompletten Ausfall der Bremsen zur Folge haben kann. Eine Anzeige am Armaturenbrett warnt Sie bei Anomalien des Bremssystems.
- **Sollten Sie einen Bremsflüssigkeitsverlust feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren CITROËN Servicepartner.**

→ AN DIE WARTUNG DENKEN

Lassen Sie zu Ihrer Sicherheit die Bremsflüssigkeit Ihres Fahrzeugs mindestens ein Mal alle zwei Jahre oder alle 40.000 bzw. 60.000 km (je nach Erstzulassung des Fahrzeugs) wechseln.

CITROËN EMPFIEHLT

- Nach einem Bremsbelagwechsel sollten Sie die neuen Beläge durch kleinere Bremsvorgänge einfahren.
- Nach einer Fahrzeugwäsche können Bremsscheiben und -beläge feucht sein, was die Bremseffizienz mindern kann. Führen Sie von Zeit zu Zeit einen kleineren Bremsvorgang aus, sodass die Bremsen schneller trocken werden.
- Sie sollten nur von CITROËN zugelassene Leichtmetallfelgen-Reinigungsprodukte verwenden, um die Bremssättel vor aggressiven Lösungsmitteln zu schützen.
- Bei leichten Bremsvorgängen können Ihre Bremsen pfeifen oder quietschen, diese Geräusche beeinträchtigen jedoch nicht die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen. Sollten Sie jedoch Zweifel haben, lassen Sie Bremsscheiben und -beläge von Ihrem CITROËN Servicepartner überprüfen.
- Sie sollten nicht vergessen, dass zu einem effizienten Bremssystem auch Stoßdämpfer und Reifen in einem guten Zustand gehören.

Konsultieren Sie hierzu die Service-Guides „Stoßdämpfer“ und „Reifen“ oder wenden Sie sich an Ihren CITROËN Servicepartner.





WIE STELLEN SIE MÄNGEL AM BREMSSYSTEM FEST?

1. DIE BREMS-KONTROLLEUCHE LEUCHTET AUF

Die Handbremse ist angezogen, das Bremsflüssigkeitsniveau ist zu niedrig oder die Bremsbeläge sind abgenutzt. **Achtung: Ignorieren Sie auf keinen Fall die Warnleuchte.**

3. DAS BREMSPEDAL FÜHLT SICH WEICH AN

Sie können das Bremspedal leicht eindrücken, es bietet kaum Widerstand, Sie müssen „pumpen“, um einen Bremsseffekt zu erzielen. **Achtung: Das ist ein Hinweis auf einen schwerwiegenden Schaden am Hydrauliksystem.**

5. DAS FAHRZEUG VIBRIERT BEIM BREMSEN

Es handelt sich wahrscheinlich um defekte Bremscheiben, ein gelöstes Teil oder zu viel Spiel an der Vorder- oder Hinterachse.

2. DAS BREMSPEDAL VERHÄRTET

Dies kann an einem Defekt der Servo-Funktion, der Bremsschläuche, des Hydraulikkreises, der Bremszylinder oder der Brems-sättel liegen.

4. DAS FAHRZEUG BRICHT BEIM BREMSEN AUS

Ein Bremszylinder oder ein Bremsattel sitzt fest. Im günstigsten Fall handelt es sich nur um einen platten Reifen. Auch verschlissene Stoßdämpfer können die gleichen Auswirkungen haben.

DAS FAHRZEUG „RATTERT“ BEIM BREMSEN

Wenn die Bremsen beim geringsten Einsatz blockieren, so kann das ein Hinweis auf ein Problem bei den Bremscheiben, den Bremsstromeln oder den Bremsbelägen sein. Fragen Sie Ihren CITROËN-Servicepartner um Rat.

➔ AN DIE WARTUNG DENKEN

Bei einem der oben genannten Symptome sollten Sie auf jeden Fall Ihren CITROËN-Servicepartner aufsuchen.



OHNE UMWEGE ZUR PLAKETTE

Wenn die nächste Haupt-* und Abgasuntersuchung ansteht, sollten Sie frühzeitig zu Ihrem CITROËN Servicepartner fahren. Oftmals sind es Kleinigkeiten, die Sie nicht bemerkt haben, welche eine Nachprüfung notwendig machen.

Das Besondere: Mit dem Gratis-Vorab-Check** stellt Ihr teilnehmender CITROËN Servicepartner sicher, dass Sie bei eventuell vorhandenen Mängeln nicht ein zweites Mal zur Untersuchung müssen. Das spart Ihnen nicht nur Zeit, sondern auch unnötige Kosten.



SICHERHEIT IHRER CITROËN TEILE

CITROËN Teile bieten hohe Qualität und entsprechen den Anforderungen eines strengen Lastenheftes.

Im Hinblick auf die Sicherheit bieten Ihnen CITROËN Teile hohe Materialqualität, lange Lebensdauer und beste Bremseigenschaften.



CITROËN SERVICEVERTRÄGE

Je besser Sie mit unseren Services planen, desto weniger kann Sie in Zukunft noch überraschen: Mit Garantieverlängerung, CITROËN Assistance und dem Ersatz von Verschleißteilen unterstützt CITROËN Sie dabei, Ihr Fahrzeug leistungsfähig, zuverlässig und sicher zu halten. Vertrauen Sie Ihr Fahrzeug den Profis des CITROËN Servicenetzes an und profitieren Sie vom Know-how der Marke so lange wie möglich unter optimalen Bedingungen.

* Hauptuntersuchung wird durch ein anerkanntes Prüfinstitut durchgeführt.

** Der Vorabcheck umfasst alle HU-relevanten Punkte.



DIREKT TERMIN AUSMACHEN.

Die Online-Terminvereinbarung mit Komplettpreis-Konfigurator und weitere Informationen finden Sie unter www.citroen.de



SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Unsere Kundenservice ist für Sie erreichbar unter 0621 / 7284 28-10*

De Novo Automobile
GmbH & Co. KG
Weinheimer Str. 44
68309 Mannheim
Telefon 06 21 - 728 42 80